



Pressemitteilung

Nr. 2/2025

17. Januar 2025

Seite 1 von 3

**Prozessaufakt im Strafverfahren gegen acht Angeklagte wegen vor-
geworfenen internationalen Drogenhandels**

Aktenzeichen: 2/2025

bei Antwort bitte angeben

Dr. Helena Salamon-Limberg

Richterin am Landgericht

Pressedezernentin

Ab Montag, den 3. Februar 2025, müssen sich acht Angeklagte wegen des Vorwurfs der Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung und des bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge oder Beihilfe hierzu vor dem Landgericht Wuppertal verantworten.

Telefon: 0202 498-1142

Mobil: 01522 180 8909

Telefax: 0202 498-3503

pressestelle@

lg-wuppertal.nrw.de

Mit ihrer Anklageschrift vom 23. August 2024 legt die bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf angesiedelte Zentral- und Ansprechstelle für die Verfolgung Organisierter Straftaten in Nordrhein-Westfalen (ZeOS NRW) den Angeklagten zur Last, mit unterschiedlichen Aufgaben und in unterschiedlichem Umfang ein professionell agierendes internationales Betäubungsmittel-Netzwerk betrieben und Kokain für hochrangige Mitglieder der 'Ndrangheta sowie albanische Tätergruppierungen geschmuggelt zu haben. Diese mutmaßlichen Auftraggeber sollen ihre Aufträge zum Koka-intransport im zweistelligen Kilogramm-bereich an den Hauptangeklagten als den mutmaßlichen Kopf der Gruppierung erteilt haben. Der Hauptangeklagte soll im Rahmen der weiteren Organisation die einzelnen Fahrten geplant und hierfür fünf der Angeklagten als Kuriere eingesetzt haben. Sie sollen das Kokain mit entsprechend präparierten Fahrzeugen in den Niederlanden oder Belgien abgeholt, es in eingebauten Drogenverstecken verstaut und später zu verschiedenen Zielorten in Italien transportiert haben. Insgesamt sollen so – mit wechselnder Besetzung in über 50 Fahrten im Zeitraum Februar 2018 bis November 2022 – ca. 880 Kilogramm Kokain im Wesentlichen nach Italien geschmuggelt worden sein. Für eine Kurierfahrt sollen die hauptverantwortlichen Kuriere vom Hauptangeklagten 150 Euro oder mehr pro Kilogramm transportierten Kokains erhalten haben. Hiervon sollen sie 500 Euro an den als Beifahrer eingesetzten Kurier ausgezahlt haben.

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Eiland 1

42103 Wuppertal

Telefon 0202 498-0

Telefax 0202 498-3504

www.lg-wuppertal.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Schwebebahn bis Haltestelle

Landgericht



Dem Hauptangeklagten wird überdies vorgeworfen, Handel mit Amphetamin getrieben sowie gemeinsam mit zwei anderen Angeklagten eine illegale Cannabisplantage betrieben und das hieraus gewonnene Marihuana verkauft zu haben. Er soll mit den ihm von der Staatsanwaltschaft vorgeworfenen Drogengeschäften Einnahmen in Höhe von insgesamt ca. 2,2 Millionen Euro erzielt haben.

Der Prozess vor der 10. großen Strafkammer des Landgerichts Wuppertal beginnt am 3. Februar 2025 um 09:30 Uhr im Saal 1 des Prozessgebäudes des Oberlandesgerichts Düsseldorf, Kapellweg 36, 40221 Düsseldorf. Die Verhandlung ist öffentlich. Sie dient der Klärung, ob die erhobenen Vorwürfe zutreffen oder nicht. Für die Angeklagten gilt die Unschuldsvermutung.

Zur Fortsetzung der Hauptverhandlung sind weitere Termine bestimmt worden am 10. Februar, 17. Februar, 24. Februar, 10. März, 17. März, 24. März, 31. März, 7. April, 28. April, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai, 26. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 18. August und 25. August 2025, jeweils um 09:30 Uhr im Saal 1 des Prozessgebäudes des Oberlandesgerichts Düsseldorf, Kapellweg 36, 40221 Düsseldorf. Eine kurzfristige Terminverschiebung oder -aufhebung ist möglich. Den Vorsitz führt der Vorsitzende Richter am Landgericht Alexander Schröder.

Hinweis:

Ton-, Foto- und Filmaufnahmen sind grundsätzlich nur kurz vor der Verhandlung und nur mit vorheriger Genehmigung möglich. Daran interessierte Medienvertreter werden gebeten, sich **bis zum 31. Januar 2025 um 18:00 Uhr** bei der Pressestelle des Landgerichts Wuppertal zu melden. Im Übrigen verweise ich auf die sitzungspolizeiliche Anordnung des Kammervorsitzenden.

Zudem stehe ich am Tag des Prozessbeginns für ein Pressestatement zur Verfügung. Medienvertreter, die hieran Interesse haben, werden gebeten, dies in ihrer Interessensanzeige ebenfalls mitzuteilen.



Aktenzeichen:

Landgericht Wuppertal – 30 KLS 18/24

Staatsanwaltschaft Düsseldorf (ZeOS NRW) – 50 Js 728/20

17. Januar 2025

Seite 3 von 3

Dr. Helena Salamon-Limberg

Richterin am Landgericht

Pressedezernentin